

Die Schrift erinnert uns daran: „Es wird unvermeidlich sein, dass Dinge geschehen, die Menschen zum Stolpern bringen“ (Lukas 17,1).

Wenn dich jemand, der dir nah oder fern ist, tief verletzt, kann es sehr schwer sein, diesen Schmerz zu vergessen.

Wenn du wiedergeboren bist und schnell vergibst und loslässt, dann hat der Herr dein Herz wahrhaftig verwandelt. Aber wenn du merkst, dass dir Vergebung schwerfällt, erkenne, dass dies ein ernstes Problem ist, das angegangen werden muss – besonders zu Beginn des Jahres.

Vielleicht wurdest du von einem Familienmitglied, einem geliebten Menschen, einem Freund, deinem Ehepartner, deinen Kindern, deinem Pastor, einem Glaubensbruder oder -schwester, einem Lehrer oder jemand anderem verletzt. Diese Bitterkeit ist wie Gift – heute ist es Zeit, sie loszulassen.

Es gibt einen kraftvollen Schlüssel, der uns hilft, Unvergebenheit zu überwinden:

Reflektiere über die Vergebung Jesu

Denke einen Moment darüber nach, wie viele Fehler du Gott gegenüber begangen hast. Vielleicht sagst du: „Ich habe doch niemandem Unrecht getan!“ Aber was ist mit Gott? Hast du Ihm nie gesündigt? Hast du ein vollkommen fehlerfreies Leben geführt? Die Schrift sagt: „Wenn sie gegen dich sündigen – denn niemand sündigt nicht ...“ (2. Chronik 6,36).

Betrachte deine Gedanken – wie oft sind sie unrein geworden, und dennoch sieht Gott dich? Wie oft hat Wut in deinem Herzen gebrannt, und dennoch hat Gott geduldig zugesehen? Denke darüber nach, wie oft Er dir vergeben hat, und wie oft du noch Seine Vergebung brauchst.

Wenn Gott uns so vieles frei vergeben hat, warum können wir dann nicht denen vergeben, die uns im letzten Jahr, letzten Monat oder sogar gestern Unrecht getan haben?

Manchmal wird die Person, die dich verletzt hat, niemals um Vergebung bitten. Dennoch solltest du ihr vergeben. Jesus selbst vergab denen, die sich nie entschuldigten.

„Jesus sagte: ‚Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was

sie tun.’ Und sie warfen die Lose über seine Kleider“ (Lukas 23,34).

Manche Menschen werden dich verletzen und glauben dennoch, sie hätten nichts falsch gemacht. Andere könnten dich immer wieder verletzen. Doch das Prinzip bleibt dasselbe: Vergib.

Wenn du über deine eigenen Sünden vor Gott nachdenkst, wirst du immer einen Grund finden, anderen zu vergeben.

Ein Gleichnis der Vergebung

Denke an die Worte Jesu in Matthäus 18,21-27:

„Da trat Petrus zu Jesus und fragte: ‚Herr, wie oft soll ich meinem Bruder oder meiner Schwester vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal?‘

Jesus antwortete: ‚Ich sage dir: nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal.‘

Darum gleicht das Himmelreich einem König, der mit seinen Dienern abrechnen wollte. Als er die Abrechnung begann, wurde

ihm ein Mann gebracht, der ihm zehntausend Goldstücke schuldete. Da er nicht zahlen konnte, befahl der Herr, dass er und seine Frau, seine Kinder und alles, was er hatte, verkauft werden sollten, um die Schuld zu begleichen.

Da fiel der Diener vor ihm auf die Knie. „Hab Geduld mit mir“, flehte er, „und ich werde alles zurückzahlen.“

Der Herr des Dieners hatte Mitleid mit ihm, erließ die Schuld und ließ ihn frei.“

Dieses Gleichnis lehrt uns eine entscheidende Wahrheit: Wenn wir nicht über die Vergebung nachdenken, die wir von Gott erhalten haben, könnten wir auch versagen, anderen zu vergeben. Wenn wir jedoch das Gewicht der Vergebung, die uns zuteilwurde, wirklich verstehen, wird unser Herz weich und bereit, denen zu vergeben, die uns Unrecht getan haben.

Niemand von uns ist ohne Fehler

Die Schrift sagt:

„Denn es gibt auf der Erde keinen, der gerecht ist, niemanden, der nur Gutes tut und niemals sündigt“ (Prediger 7,20).

Auch wenn andere gegen dich sprechen, erinnere dich: „Denn du weißt in deinem Herzen, dass auch du viele Male andere verflucht hast“ (Prediger 7,22).

Mit anderen Worten: Auch du hast in der Vergangenheit Menschen Unrecht getan.

Ein Gebet für das neue Jahr

Zu Beginn dieses neuen Jahres bitte den Herrn, dir ein Herz der Vergebung zu schenken. Nur Er kann ein solches Herz geben. Wenn du aufrichtig betest, wird Er dich verwandeln. Finde einen stillen Ort, geh vor Ihn und bitte Ihn, dir zu helfen, frei zu vergeben, wie Er dir vergeben hat.

Und vergiss nicht – teile diese gute Nachricht mit anderen.

Share on:
WhatsApp